

**Bericht über die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts der Stadt Landshut****- Auftrag durch Beschluss des Sozialausschusses vom 02.05.2018, TOP 1.2**

Gremium:	<b>Sozialausschuss</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>1</b>	Zuständigkeit:	Abteilung 3.2: Soziales, Jugend und Schulen
Sitzungsdatum:	<b>24.10.2018</b>	Stadt Landshut, den	12.10.2018
Sitzungsnummer:	10	Ersteller:	Herr Linzmeier

**Vormerkung:**

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Altersforschung und Sozialplanung (AfA) wurde ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (SPGK) erstellt und am 25.06.2013 durch den Stadtrat als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage nach Art. 69 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) beschlossen.

In seiner Endfassung vom 25.06.2013 zeigt das SPGK Handlungsfelder auf, schlägt Maßnahmen vor und spricht Empfehlungen an die Stadt Landshut aus. Als zentrale Punkte wurden dabei sog. Querschnittsaufgaben und weitere Ansatzpunkte genannt.

Über die erfolgte Umsetzung dieser zentralen Punkte bzw. noch ausstehende Maßnahmen wird dem Sozialausschuss im Einzelnen anhand der Präsentation „Umsetzungsstand des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“ (Anlage) berichtet.

**Beschlussvorschlag:**

Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.

**Anlage:**

Präsentation „Umsetzungsstand des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“



[www.landshut.de](http://www.landshut.de)

**Seniorenpolitisches Gesamtkonzept  
der Stadt Landshut**



- Arbeitsgruppe Altersforschung und Sozialplanung (AfA)
- Abschluss im Mai 2013
- Endfassung 25.06.2013



# Darstellung

1. Ergebnisse AfA
2. Aufgaben
  - a) Querschnittsthemen
  - b) weitere zentrale Ansatzpunkte
3. Sachstand
  - a) Querschnittsthemen
  - b) weitere zentrale Ansatzpunkte
4. Zusammenfassung

# Anmerkungen Prognosen

## Bevölkerungsentwicklung

Annahme AfA:

2031 – 68.000 Einwohner (circa)

2017 – 19.500 Einwohner 60 und älter (28,67 %)

Zahlen vom 01.07.2018:

2018 – 71.698 Einwohner

2018 – 19.268 Einwohner 60 und älter (26,87 %)

# Ergebnis – positive Merkmale

## Teil 1

breites Angebot im Bereich offene Seniorenarbeit  
gesellschaftliche Teilhabe / Bildung / Prävention

Vielzahl engagierter Akteure

Kirchengemeinden / Vereine / cbw / ebw / vhs

Landshuter Netzwerk / fala / Mehrgenerationenhaus

Seniorentreff Stadt Landshut

# Ergebnis – positive Merkmale

## Teil 2

### Vernetzungsgremien

DemConLA ⇨ DemenzLA

Gesprächskreis Senioren ⇨ Seniorenpolitischer Arbeitskreis  
(Teilnehmer aus ambulanter wie stationärer Pflege)



# Ergebnis – positive Merkmale

## Teil 3

weitere Besonderheiten

Aufbau „Fala“

letzte Lebensphase

Begleitung sterbender / unheilbar kranker Menschen

weitere Beteiligungsmöglichkeiten

Seniorenbeirat

# Aufgaben

## Querschnittsthemen

1. Vernetzung und Koordination
2. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit
3. barrierefreie Gestaltung des öffentlichen wie privaten Raums

## weitere zentrale Ansatzpunkte

1. Leben und Alltag findet in den Quartieren statt
2. Wohnungsanpassung / Wohnberatung
3. Inklusion
  - alternde Menschen mit Behinderung
  - Menschen mit Migrationshintergrund





# 1. Vernetzung und Koordination

## vorrangige Aufgabe

- neutrale Anlaufstelle
- Wegweiserfunktion
- bestehende und zu schaffende Angebote vernetzt und koordinieren
- Abstimmung ressortübergreifender Aktivitäten
- effiziente Prozessgestaltung

# 1. Vernetzung und Koordination

## Entwicklung

- Stelle „Seniorenbeauftragte/r“ geschaffen
- Übernahme Beratung und Anlaufstelle
- Vernetzung Angebote
- Teilnahme an Sitzungen Stadtratsgremien
- Seniorenbeirat
- Gremien Mitarbeit
- Hospiz und Palliativversorgungsnetzwerk
- Steuergruppe Senioren / Impulsnetzwerk Pflege



## 2. Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit

### Informationsplattform

- Angebote
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Zugangswege
- Unterstützung und Befähigung

## 2. Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit

### Entwicklung

- Interview LZ / Pressemitteilung OB / Gespräch mit Politik
- Anlaufstelle wird angenommen
- Internetseite
- ständiger Kontakt mit Akteuren

# 3. Barrierefreiheit

## Erkenntnisse AfA

Gewichtung nach

- privater Raum
- öffentlicher Raum

# 3. Barrierefreiheit

## Entwicklung

### Wohnraum

- Erhebung Bestand barrierefreier Wohnung (Versuch)
- Mietpreise im privaten Bereich enorm hoch
- Nachfrage übersteigt Angebot extrem

### öffentlicher Raum

- Einzelmaßnahmen
- Stadtwerke

# weitere zentrale Ansatzpunkte

## Ausgangslage

1. Leben und Alltag im Quartier
2. Wohnungsanpassung / Wohnberatung
3. Inklusion
  - alternde Menschen mit Behinderung
  - Menschen mit Migrationshintergrund

# weitere zentrale Ansatzpunkte

## Sachstand

1. Leben und Alltag im Quartier
2. Wohnungsanpassung / Wohnberatung
3. Inklusion
  - alternde Menschen mit Behinderung
  - Menschen mit Migrationshintergrund





# Zusammenfassung

## Teil 1

### Angebote

⇒ ausgeweitet und bekannter gemacht

### Zusammenarbeit aller Akteure

⇒ ständiger Prozess



# Zusammenfassung

## Teil 2

### Aspekte

- ⇒ Anonymität
- ⇒ Möglichkeiten eingeschränkt
- ⇒ Personen



# Zusammenfassung

## Teil 3

### Arbeitsfelder

- ⇒ Quartiere Nahversorgung
- ⇒ Wohnung
- ⇒ Inklusion

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Sozialausschusses vom 24.10.2018

Betreff: Bericht über die Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts der Stadt Landshut  
- Auftrag durch Beschluss des Sozialausschusses vom 02.05.2018, TOP 1.2

Referent: Herr Franz Linzmeier

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit 9 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Sozialausschuss empfiehlt die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für Wohnraumberatung bzw. Wohnraumanpassung wie bereits im Bausenat behandelt und die Einstellung der Mittel im Haushalt 2019.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Handlungsbedarfe, die sich aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept ergeben, zu priorisieren und im Sozialausschuss darüber zu berichten.

Landshut, den 24.10.2018  
STADT LANDSHUT

Dr. Thomas Keyßner  
2. Bürgermeister